WWW.INFO3.DE

info3

Bewusst leben · Gesellschaft gestalten

MÄRZ 2025, € 7,30

Vergangenheit
Sein Leben

Gegenwart
Leuchtfeuer Anthroposophie

Zukunft
Kommt da noch was?

Neu im Info3 Verlag

Denkanstöße für ein bewusstes und sinnvolles Leben

Die großen Ideen der Anthroposophie: Sie wirken weiter - auch ein Jahrhundert nach dem Tod ihres Begründers Rudolf Steiner. Sie geben Denkanstöße für ein bewusstes und sinnvolles Leben. Ausgewiesene Fachleute haben sie individualisiert, aktualisiert und stellen sie gut verständlich vor: von Evolution bis Reinkarnation, von Meditation bis zum Mysterium von Golgatha, von Menschenkunde bis zu Anthroposophischer Medizin und Waldorfpädagogik.

Zum Kennenlernen und zum Wieder-Entdecken.

Mit Beiträgen von Anna-Katharina Dehmelt, Ruth Ewertowski, Philippp Gelitz, Christian Grauer, Gerald Häfner, Jens Heisterkamp, Wolf-Ulrich Klünker, Martin von Mackensen, Frank Meyer, Karin Michael, Bernd Rosslenbroich, Christian Schikarski und Johannes Wirz.

Anna-Katharina Dehmelt, Jens Heisterkamp (Hrsg.)
Die großen Ideen der Anthroposophie. Zentrale Themen Rudolf Steiners in Essays und Gesprächen, 176 Seiten, Broschur
€ 24,00 ISBN 978-3-95779-221-1 *Auch als eBook*

Für neu Interessierte ebenso wie für bereits mit der Anthroposophie Vertraute gleichermaßen spannend lesbar.

Wolfgang Müller, **Zumutung Anthroposophie,** 192 Seiten
Klappenbroschur
€ 14,90 Art.Nr. 7143
Auch als eBook

Kurze Antworten auf häufig gestellte Fragen, teilweise auch auf Angriffe, denen die Anthroposophie immer wieder ausgesetzt ist.

Wolfgang Müller, **Nachgefragt: Anthroposophie,** 112 Seiten
Klappenbroschur
€ 12,90 Art.Nr. 7193
Auch als eBook

Die Gesamtedition beinhaltet die 30 Bände der Wandtafelzeichnungen zum Vortragswerk von Rudolf Steiner - zum Sonderpreis!

Rudolf Steiner, **Die Wandtafelzeichnungen – Gesamtedition,** 1897 Seiten, Broschur, alle Abbildungen farbig wo nötig
Format je Band 30 x 21 cm
statt € 990,00 nur **€ 390,00** Art.Nr. 5445

Mehr Information und Bestellung: www.info3.de

Telefon: 069 / 58 46 47 | Email: vertrieb@info3.de

INFO3 VERLAG

info3-Abonnent:innen in Deutschland zahlen keine Versandkosten, Abonnent:innen aus dem Ausland zahlen einen um € 2,- verminderten Portoanteil.

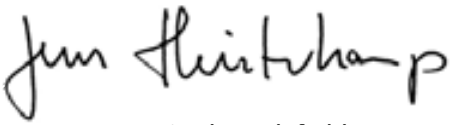
Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Einhundert Jahre sind vergangen, seit Rudolf Steiner gestorben ist. Dass ein Impuls aus den 1920er Jahren so intensiv weiterlebt, ist ungewöhnlich: Hier und da gibt es heute noch Anklänge an das Bauhaus, die Montessori-Pädagogik wäre als aktueller Impuls vielleicht zu nennen, aber der Monte Verita ist heute ein Museum und der Wandervogel fortgeflogen. Was hat dagegen die Anthroposophie am Leben gehalten? Das hat selbstverständlich mit der Person Rudolf Steiners zu tun, der seine Anregungen auf nahezu magische Weise so energetisierte, dass diese sich trotz aller äußeren und inneren Ereignisse als lebensfähig erwiesen haben. Und deshalb scheint es auch gerechtfertigt, ihn aus Anlass des 100. Todestages einmal besonders hervorzuheben und zum Thema eines Heftes zu machen. In dieser Ausgabe beleuchten wir deshalb den Gründer der Anthroposophie von vielen Seiten – biografisch, programmatisch und überraschend.

Die Praxisfelder der Anthroposophie regen bekanntlich bis heute Pädagog:innen, Mediziner:innen, Landwirt:innen und Reforminteressierte auf anderen Gebieten an, sich mit den Ideen dieser Gründerfigur zu beschäftigen. Im Laufe der einhundert Jahre blieb es nicht aus, dass dabei manches ganz selbstverständlich an neuere Entwicklungen angepasst wurde, dass neue Erfahrungen eingeflossen sind und auch aus dem Austausch mit benachbarten Praxisfeldern Innovationen entstanden sind. Insofern haben die Praxisfelder der Anthroposophie sich fähig für bewegliche Aktualisierungen gezeigt.

Das gilt allerdings leider nicht für das Ideengebäude der Anthroposophie selbst. Angefangen von den philosophischen Werken Steiners mit ihrem konstruktiven Blick auf die Wirklichkeitsfähigkeit des Menschen bis zu seinen Ausführungen über das Leben nach dem Tod oder seinen modernen Blick auf Reinkarnation und Karma sind seine Verweise auf das Geistige in der Welt bis heute weitgehend unbekannt und unbeachtet geblieben, sie konnten nicht Einzug finden in zeitgenössische Diskurse und Debatten. Im Gegenteil: behaftet mit dem Vorwurf der „Esoterik“ werden gerade diese Kern-Ideen in der Öffentlichkeit gern zum Angriffspunkt gegen eine angeblich irrationale Weltsicht genommen, und manchmal gehen auch die Vertreter:innen der Praxisfelder selbst in die Defensive. Dabei ist gerade Steiners Einsatz für ein geistiges Wirklichkeitsverständnis unverändert wichtig: Hier liegt ein Potenzial, den – trotz erfreulicher Ausnahmen – immer noch tonangebenden naturwissenschaftlichen Materialismus zu überwinden, am besten im Dialog mit anderen geistigen Strömungen. Denn Steiners Werk möchte Sinn in eine Welt bringen, in der viele noch vergeblich Antworten auf die Frage suchen, wozu sie eigentlich leben.

Wollen wir deshalb für Steiner und die Anthroposophie werben? Sicher nicht in einem missionarischen Sinne. Aber es ergibt Sinn, Steiner auffindbarer zu machen, dasjenige, was hinter Demeter und Waldorf steht, besser verständlich zu machen und zeitgemäß zu manifestieren. Wir sind überzeugt, dass wir in dieser Ausgabe anregende Bausteine zu diesem Ziel vorlegen, für das sich durchaus auch zu werben lohnt. Wenn Sie uns zustimmen, dann geben Sie doch diese Ausgabe gern an Freunde, Bekannte und Interessierte weiter!



Dr. Jens Heisterkamp, Chefredakteur

10

20

34

26

TITELBILD: FRANK SCHUBERT
40

INHALT
MÄRZ 2025

STANDARDS

EDITORIAL 1
DIE FREUDENBERG-SEITE 4
KURZ NOTIERT 5
BRIEFE AN DIE REDAKTION 62

EIN IMPULS LEBT WEITER
RUDOLF STEINER 1861-1925

Anna-Katharina Dehmelt 10
Sein Leben
Bohemien – Theosoph – Aktivist

Interview 18
„Ein breit diskutiertes Phänomen“
Wolfgang Vögele über Nachrufe auf Steiner

Wolfgang Müller 20
Die Weltbeleuchtungsfähigkeit der Anthroposophie
Drei Zugänge

Stephan Stockmar 26
Goethe und Steiner – ein Universalistenpaar
Warum das Goetheanum Goetheanum heißt

Nadine Mescher 33
„Gefällt dir unsere Schule, Rudolf Steiner?“
Beziehungsweise Schule

Rüdiger Sünner 34
Anthroposophie als Sprachspiel und Lebensform
Steiner mit Wittgenstein gelesen

Johannes Denger 39
Die Idee in der Wirklichkeit
Denger denkt

Frank Meyer 40
Leuchtfeuer der Vernunft
Eine persönliche Bestandsaufnahme

Alexander Capistran 44
Anthroposophie 2125 – kommt da noch was?
Ausgangspunkte in ein neues Jahrhundert

50 Jens Heisterkamp
Dank an Rudolf Steiner
Eine Würdigung

53 Jens Heisterkamp
Stimmen der Gegenwart zu Rudolf Steiner
Zwischen Visionär und Verführer

54 Jens Heisterkamp
Stuttgart ehrt Steiner
Eine Großveranstaltung zum 100. Todestag

57 Claudia Mönius
Es reicht!
Die Mutmach-Kolumne

IM BRENNPUNKT

58 Alexander Capistran
Zero Covid, Zero Putin, Zero Habeck?
Vom übertriebenen Abgrenzen zur Toleranz

SERVICE

63 PARTNERBUCHHANDLUNGEN
64 SCHAUFENSTER
67 KATALOGSTREIFEN
68 STELLENANZEIGEN
85 BUNDESFREIWILLIGENDIENST
86 KLEINANZEIGEN
87 IMPRESSUM
88 VORSCHAU

Die „3“ spielt eine zentrale Rolle in unserem Leben: Körper, Gefühl und Weisheit machen uns Menschen aus – Wirtschaft, Politik und Kultur das soziale Leben. Inspiriert von den Impulsen der Anthroposophie Rudolf Steiners heißt die Leitidee unserer Zeitschrift: Bewusst leben · Gesellschaft gestalten.